

Fraktion DIE LINKE im Kreistag Görlitz, Äußere Weberstraße 2, 02763 Zittau

Landrat
Herrn Bernd Lange
Bahnhofstr. 23
02826 Görlitz

Mirko Schultze

Fraktion im Kreistag Görlitz

Äußere Weberstraße 2
02763 Zittau

Telefon 03583 / 586017
Telefax 03583 / 586016

kreistagsfraktion@dielinke-
goerlitz.de

[www.dielinke-kreistagsfraktion-
goerlitz.de/](http://www.dielinke-kreistagsfraktion-goerlitz.de/)

Görlitz, den 05.12.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Lange,

entsprechend der Regelung des § 24(5) SächsLKrO bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Menschen, in laufenden Asylverfahren, die durch den Landkreis in sogenannten dezentralen Unterbringungen untergebracht worden sind, mussten und müssen auf Grund von Kündigungen der Verträge zurück in Gemeinschaftsunterkünfte ziehen?
2. Wie viele Menschen, in laufenden Asylverfahren, die durch den Landkreis in sogenannten dezentralen Unterbringungen untergebracht worden sind, mussten und müssen auf Grund von Kündigungen der Verträge in andere Wohnungen umziehen?
3. In wie vielen Fällen handelt es sich dabei um a) Familien mit Kindern, b) Familien ohne Kinder, c) allein geflüchtete Personen oder d) Personengruppen?
4. Wie ordnet sich diese Maßnahme in das Bemühen aller staatlichen Ebenen zur möglichst frühzeitigen Integration ein? Welche Maßnahmen wurden ergriffen um den betroffenen Menschen die Rückführung in Gemeinschaftsunterkünfte ohne psychische Sonderbelastungen zu ermöglichen?
5. Wie wurde die Entscheidung den Betroffenen übermittelt und bestand eine Mitwirkung im Entscheidungsprozess?
6. Wie wurde mit selbst gekauften bzw. den Menschen gespendeten Einrichtungsgegenständen verfahren? Wurden diese a) mit in die Gemeinschaftsunterkunft / neue Wohnung transportiert oder b) wie wurden die Eigentumsrechte der Betroffenen sichergestellt?
7. Sind den betroffenen Menschen zusätzliche Kosten entstanden, wenn ja wie hoch waren diese? Und wofür entstanden diese?

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

Mit freundlichem Gruß
Mirko Schultze Fraktionsvorsitzender